

15.04.2019

Kleine Anfrage 2376

der Abgeordneten Gabriele Walger-Demolsky AfD

Nutzung des kostenlosen Eintritts für Flüchtlinge in Museen

Die meisten Asylsuchenden kamen nicht aus europäischen Ländern und wurden oftmals mit einer anderen Kultur sozialisiert. Daher ist es für diese Menschen im Rahmen der Integration von enormer Bedeutung die deutsche Geschichte und Kultur kennenzulernen. Der beste Weg einen Zugang und ein Verständnis für eine andere Kultur zu gewinnen, ist die aktive Teilnahme am Kulturleben. Museumsbesuche sind hierbei ein wichtiger Baustein.

Seit August 2015 bietet der LVR für alle Flüchtlinge nach Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung (BüMA, Aufenthaltsgestattung, Duldung) freien Eintritt in die LVR-Museen (kostenlosen Besuch für Flüchtlinge mit bis zu 2 Begleitpersonen).¹ Es gibt auch verschiedene kulturelle Angebote, wie zum Beispiel „Treffpunkt Museum“ im Kunstpalast.²

Ich frage daher die Landesregierung:

1. Welche Museen, abgesehen von den LVR-Museen, bieten – soweit bekannt – ebenfalls für die genannte Zielgruppe einen freien Museumseintritt an?
2. Welche Regelung gibt es diesbezüglich speziell bei den NRW-Landesmuseen?
3. Wie viele Flüchtlinge haben von den Angeboten des freien Eintritts in Museen bisher Gebrauch gemacht? (Bitte soweit bekannt auflisten nach Museum und Jahr seit 2015).
4. Inwieweit liegen der Landesregierung Informationen vor, in welchem Umfang Museumsbesuche von Flüchtlingen alleine oder organisiert in Gruppen erfolgten?

Gabriele Walger-Demolsky

¹ <https://www.facebook.com/freilichtmuseumkommern/posts/10156822556945596:0>

² <https://www.kunstpalast.de/calendar/258/1842-Treffpunkt-Museum>

Datum des Originals: 09.04.2019/Ausgegeben: 15.04.2019